

ANFRAGE Stadtrat Friedemann Kalmbach (GfK) vom 8. September 2009	Gremium: Termin: Vorlage Nr.: TOP:	3. Plenarsitzung Gemeinderat 20.10.2009 118 16 c öffentlich
Kombilösung		

In der Bevölkerung wächst der Widerstand gegen die Kombilösung. Einerseits ist dies aus unserer Sicht darauf zurückzuführen, dass die Bevölkerung zu wenig informiert wurde und andererseits auf berechnete Ängste und Bedenken der Bevölkerung auf die die Stadtverwaltung zu wenig eingegangen ist.

1. Inwiefern teilen Sie das oben angesprochene Informationsdefizit?
2. Was hat die Stadtverwaltung unternommen, um die Stimmung und den Informationsstand zum Projekt in der Bevölkerung wahrzunehmen?
3. Welche Maßnahmen sind zukünftig geplant, bzw. was beabsichtigen Sie zu tun, um diesem Defizit zu begegnen?
4. Geschäftsleute erwarten Umsatzverluste während der langen Bauzeit.
 - a) Wurde mit den Geschäftsleuten in der Kaiserstraße ausreichend darüber gesprochen, wie sie dieser Situation begegnen können? Was wurde ihnen zugesagt, welche Maßnahmen beschlossen?
 - b) Wurden dafür und in welcher Höhe finanzielle Mittel in die Kostenplanung einberechnet?

unterzeichnet von:

Friedemann Kalmbach

Hauptamt - Sitzungsdienste -

9. Oktober 2009